

## 1. EINLEITUNG



Hermann Hesse, einer der bekannten deutschen Dichter, wurde 1877 in Calw geboren und starb 1962 in Montagnola. 1949 wurde ihm der Nobelpreis verliehen. Die hier untersuchten Werke: „Peter Camenzind“, „Demian“ und „Der Steppenwolf“ gehören zur Frühphase Hesses. Sein letztes, bekanntestes, und erfolgreichstes Werk ist „Das Glasperlenspiel“.

„Peter Camenzind“, das 1904 erschien, ist Hesses erstes erfolgreiches Werk. In „Peter Camenzind“ spürt man die romantische Stimmung in Hesses Darstellungskunst; er wird auch als Neuromantik bezeichnet. Schon in dem frühen Werk erkennt man eines der Grundzüge in seinen gesamten Werken, nämlich die Suche der Hauptfigur nach der Heimat und dem Lebenssinn.

„Demian“ erschien 1919 am Ende des ersten Krieges mit dem Untertitel: „Die Geschichte einer Jugend von Emil Sinclair“, Hesses Pseudonym. Er bekam den Fontane Preis dafür, aber gab ihn zurück, weil er den Roman unter einem Pseudonym veröffentlicht hatte und sich nicht als ‚richtiger‘ Autor ansah.

„Der Steppenwolf“, eines der wichtigsten und bekanntesten Werke Hesses, erschien 1927, in der Zeit,

~~wo~~ Hesse sehr depressiv war.

Diese drei Werke sind Entwicklungsromane, und sind ... Hesses Interpretation des Problems des Außenseiters und dessen Identitäts-Konflikten. Die sprachlichen und stilistischen Aspekte werden nur berücksichtigt, wenn sie für das Thema relevant sind.

Diese Arbeit besteht aus 3 Hauptteilen. Der erste Haupt<sup>t</sup>eil ist die Einleitung. Der zweite Hauptteil besteht aus 4 Kapiteln. Die drei ersten Kapitel sind eine analytische Studie über das Thema „Außenseiter“ in den drei Werken, in Bezug auf sein Wesen, seine Beziehung zur Umwelt, seine Probleme und seine Entwicklung. Das letzte Kapitel bietet eine vergleichende Studie über die Außenseiter insgesamt, in Bezug auf das Künstler-und-Identitätsproblem, Hesses Gestaltung der Lösung für sie, den Glauben an das Schicksal und an die Vorsehung, die Beziehung zu<sup>r</sup> Frau und letztlich die autobiographischen Züge in den drei Werken. Der dritte Hauptteil ist die Schlußbetrachtung.